

# Liebe Mitglieder des Freundeskreises!

Am 19. Februar 2010 hat sich in München der Freundeskreis Fregatte BAYERN als gemeinnütziger Verein gegründet.

Im ersten Jahr unseres Bestehens ist schon einiges passiert. Um unsere Mitglieder über die Aktivitäten im Freundeskreis und auch auf der Fregatte auf dem Laufenden zu halten, planen wir in Zukunft alle sechs Monate einen Rundbrief wie diesen hier zu versenden. Neben dem Rundbrief wird es natürlich weiter die Website des Freundeskreises geben, auf der wir zeitnah zu Veranstaltungen einladen und über solche berichten.

Zur Stärkung des Zusammenhalts zwischen den Mitgliedern haben wir weiterhin eine erste Mitgliederliste erstellt, die mit diesem Rundbrief versandt wird.

Wir danken an dieser Stelle allen Mitgliedern und Unterstützern für Ihr Engagement im Gründungsjahr und wünschen ein Frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Rudi Peterke (1. Vorsitzender) Michael Koch (2. Vorsitzender)





Gründungsveranstaltung des Freundeskreises im Bayerischen Landtag am 19.2.2010

## Gründung des Freundeskreises

Die Festveranstaltung zur Gründung des Freundeskreises fand am 19.2.2010 im Bayerischen Landtag statt. Als Festgäste konnten wir u.a. begrüßen den aktuellen Kommandanten der BAY-ERN Fregattenkapitän Jens

Schwarter, den Kommandeur der Einsatzflottille 2 Flotillenadmiral Thorsten Kähler sowie den Bayerischen Innenminister Joachim Herrmann.



Rahmenprogramm zur Gründungsveranstaltung in der Allianz-Arena: V.l.: Rudolf Peterke, Staatsminister Siegfried Schneider, Rainer Beeck (Präsident des TSV 1860 München), Jens Schwarter.



## Der Bayerische Ministerpräsident

#### Grußwort

### Freundeskreis Fregatte Bayern e.V.

Die Grenzen Bayerns sind viele Seemeilen von den deutschen Küsten entfernt. Ebbe und Flut kennen wir vor allem in Form des mehr oder weniger regelmäßigen Hochwassers der Donau bei Passau. Deshalb erstaunt es immer wieder, wie eng trotzdem die Beziehungen zwischen Bayern und der Marine waren und sind. Die erste "Bayern" wurde bereits 1881 von der Kaiserlichen Marine in Dienst gestellt. Etliche Einheiten der Marine tragen heute die Namen bayerischer Städte.

Besonders stolz sind wir natürlich darauf, dass die Fregatte mit der NATO-Kennung F 217 im Jahr 1994 von Karin Stoiber, der Gattin des damaligen Ministerpräsidenten, auf den Namen "Bayern" getauft wurde. Seitdem trägt das Schiff als Botschafter des Freistaats die weiß-blauen Rauten über alle Weltmeere.

Die Bayerischen Ministerpräsidenten haben diese Patenschaft stets als eine besondere Verpflichtung gegenüber dem Kapitän und seiner Mannschaft empfunden. So sind über die Jahre regelmäßige Kontakte aufgebaut und gepflegt worden. Umso mehr freue ich mich, dass eine engagierte Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern dies seit 2010 hervorragend ergänzt. Der "Freundeskreis Fregatte Bayern e.V." hilft den Soldatinnen und Soldaten durch Angebote für die Freizeitgestaltung an Bord, durch Unterstützung bei der Kontaktpflege zu Familien und Freunden und durch die Förderung von Besuchen im Freistaat. Auch das völkerverbindende Engagement der Besatzung bei Aufenthalten der Fregatte in ausländischen Häfen wird unterstützt.

Der Freundeskreis setzt damit ein kraftvolles Zeichen der Verbundenheit mit der Marine und stellt sich damit in eine gute Tradition. Die Bundeswehr kann in Bayern auf besondere Sympathie und Unterstützung zählen. Doch wovon zum Beispiel "unsere" Gebirgsjäger immer profitiert haben, wollen wir den Soldatinnen und Soldaten der Marine keineswegs vorenthalten. Auch sie sollen bei der der Erfüllung ihrer militärischen Aufgaben unseren Rückhalt spüren!

Dem Freundeskreis danke ich für seinen Einsatz und wünsche ihm viel Erfolg bei der Arbeit zum Wohl der Besatzungsmitglieder der Fregatte Bayern.





# Karin Seehofer erstes Ehrenmitglied des Freundeskreises

Am Donnerstag, den 15.7.2010, trafen sich um 14.00 Uhr der Vorstand und zahlreiche Mitglieder des Freundeskreises sowie unser Verbindungsoffizier Kapitänleutnant Jonny Kraft mit Gattin in der Bayerischen Staatskanzlei um unsere Landesmutter, Frau Karin Seehofer, als erstes Ehrenmitglied des Freundeskreises zu begrüßen.



v.l.n.r. Florian Kluge, Jonny Kraft, Karin Seehofer, Rudi Peterke, Michael Koch

#### INTERVIEW MIT KARIN SEEHOFER

Jürgen Fischer: Frau Seehofer, Sie haben sich als Ehrenmitglied dem Freundeskreis Fregatte BAYERN angeschlossen. Was hat Sie dazu veranlasst?

Karin Seehofer: Mir gefällt die Idee eines Freundeskreises für unser "bayerisches" Schiff. Zum einen steht ein solcher Freundeskreis für die Verbundenheit vieler Bayern mit unserer Fregatte. Ich meine, unsere Soldaten sollten die Sympathie der Menschen spüren, denen sie dienen. Zum anderen kann der Freundeskreis in manchen Fällen dem Schiff und seiner Besatzung unbürokratisch und unmittelbar helfen. Das möchte ich ideell unterstützen.

JF: Wir fühlt man sich denn so als Galionsfigur des Freundeskreises, als die Sie dessen Vorsitzender Rudi Peterke bezeichnet hat?

KS: Ich fühle mich geehrt. Ich habe diese Aufgabe gerne angenommen und möchte dazu beitragen, den Soldatinnen und Soldaten bei ihrem oft schweren Dienst das Gefühl zu geben: Wir stehen hinter Euch. Darüber hinaus steht die Fregatte bei ihren Einsätzen und Reisen für den Freistaat Bayern, dem ich als Frau des bayerischen Ministerpräsidenten in besonderer Weise verbunden bin. Deshalb

musste ich nicht lange überlegen, der Bitte des Freundeskreises zu entsprechen.

JF: Karin Stoiber ist Patin der Schiffes, das bei internationalen Friedenseinsätzen bereits wertvolle Dienste geleistet hat. Was verbindet Sie mit der Fregatte BAYERN?

KS: Frau Stoiber ist und bleibt die Taufpatin des Schiffes. Ich selbst habe als "First Lady" die BAYERN beim traditionellen Sommerbesuch einer Delegation der Besatzung im vergangenen Jahr kennengelernt. Damals trafen Frau Stoiber und ich mit den Matrosen im SOS-Kinderdorf Dießen zu einem Sommerfest zusammen. Frau Stoiber hatte mir schon viel von der Herzlichkeit erzählt, mit der die Seeleute sich für die SOS-Kinder einsetzen. Bei diesem Fest konnte ich sehen, dass die Freundschaft auf Gegenseitigkeit beruht. Und ich hatte Gelegenheit, mit den Seeleuten zu sprechen - in einer entspannten und freundlichen Atmosphäre. Ich erinnere mich gern an dieses Fest!

 $(\dots)$ 

JF: Die Soldatinnen und Soldaten der Fregatte kommen gern in ihr Patenland. Wollen Sie Ihrerseits

auch einmal die Fregatte BAYERN in Wilhelmshaven besuchen?

KS: Mir ist es sehr wichtig, dass die "Bayern" sich in Bayern heimisch fühlen. Wo sonst! Ich habe den Eindruck, dass sie die Patenschaft des Freistaates für das Schiff zu schätzen wissen. So hat unser Land im Norden viele neue Freunde gewonnen - und das strahlt aus auf die ganze Marine. Mich selbst zieht es durchaus nach Wilhelmshaven. Im Gespräch mit den Seeleuten bin ich neugierig geworden. Ich möchte mir gern einmal ihre Welt an Bord anschauen. Ob und wann sich ein solcher Besuch realisieren lässt, wird man sehen.

*JF*: Fahren Sie gern mit dem Schiff oder werden Sie leicht seekrank?

KS: Ja, mit dem Schiff fahr ich gern. Mit meinen Kindern habe ich jedes Jahr zum Abschluss des Schuljahres Ausflüge zu verschiedenen bayerischen Seen gemacht. Wir sind dann auch mit einem Ausflugsschiff gefahren, das fanden die Kinder ganz toll und war für sie ein schönes Ferienerlebnis. Mir hat es auch gefallen, und seekrank bin ich nicht geworden. Aber die Nordsee ist natürlich etwas ganz anderes. Das wäre eine echte Herausforderung!

## Gratulation zur Beförderung!

Ein wichtiges Ereignis auf der Fregatte BAYERN: Der Erste Offizier, Markus



Venker, wurde Anfang Mai 2010 (rückwirkend) vom Korvettenkapitän zum Fregattenkapitän befördert.

Nochmals und auf diesem Weg vom Freundeskreis HERZLICHEN GLÜCK-WUNSCH zur Beförderung!



Fregattenkapitän Markus Venker meldet die Besatzung "zum Kommandantenwechsel angetreten" (28.5.2010 in Wilhelmshaven)

### Kommandowechsel auf der BAYERN



v.l.n.r. Rudi Peterke, Jens Schwarter, Heinz Bruns

Das Bild zum letzten Beitrag zeigt es schon: Am 28.5.2010 folgte das nächste Ereignis auf der BAYERN: In Wilhelmshaven wechselte das Kommando von Fregattenkapitän Jens Schwarter an Fregattenkapitän Andreas Graf von Kielmansegg. Der Freundeskreis war mit seinem Vorsitzenden Rudi Peterke sowie Heinz Bruns präsent.

Der bisherige Kommandant, Fregattenkapitän Schwarter, wechselt zum Bundesministerium der Verteidigung nach Bonn in den Führungsstab der Marine.

#### Der Neue ...

Fregattenkapitän Graf von Kielmansegg wurde am 21.04. 1967 geboren. Nach dem Abitur trat er 1986 zunächst als Mannschaftsdienstgrad in die Marine ein und fuhr auf Schnellbooten zur See. Nach dem Wechsel in die Offizierlaufbahn und dem Durchlaufen verschiedener Abschnitte der Offizierausbildung – unter anderem auf dem Segelschulschiff "Gorch Fock" – begann er 1988 mit dem Studium der Elektrotechnik an der Universität der Bundeswehr in Hamburg. Mit Abschluss des Studiums setzte sich ab 1992 die nautische Ausbildung fort und ab 1993 wurde Graf von Kielmansegg als Wachoffizier auf Schnellbooten eingesetzt. 1996 erfolgte ein Wechsel auf das Segelschulschiff "Gorch Fock", auf dem er für die nachfolgenden eineinhalb Jahre als Segeloffizier diente. Anschliessend durchlief er die Fachausbildung zum Operationsoffi-



zier, um von 1998 bis 2002 in dieser Funktion auf der in Wilhelmshaven beheimateten Fregatte Lübeck zur See zu fahren.

Der Teilnahme an der Admiralstabsausbildung an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg folgten zwei Dienstzeiten als Erster Offizier – zunächst erneut auf dem Segelschulschiff "Gorch Fock" und anschließend auf der Fregatte Brandenburg, einem Schwesterschiff der Fregatte Bayern.

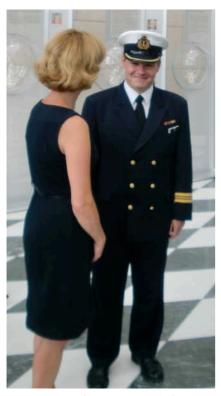
2007 wurde er in den Führungsstab der Marine im Verteidigungsministerium nach Bonn versetzt, wo er als Referent im Ausbildungsreferat der Marine tätig war. Im Mai 2010 übernahm er dann das Kommando über die Fregatte BAYERN.

Graf von Kielmansegg ist seit 2005 mit seiner Frau Katharina verheiratet. Gemeinsam haben sie zwei Söhne im Alter von zwei und einem halben Jahr.

## **Portrait Jonny Kraft**

Wir wollen im Rundbrief zukünftig sowohl bekannte Mitglieder des Freundeskreises als auch "normale" Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften auf der BAYERN portraitieren. Den Anfang macht Kapitänleutnant Jonny Kraft, der Verbindungsoffizier zum Freundeskreis auf der Fregatte.

Jonny Kraft wurde im März 1982 im thüringischen Friedrichroda geboren und ver-



Jonny Kraft mit Karin Seehofer am 15.7.2010

brachte seine Kindkeit und Jugend in der Wartburgstadt Eisenach. Bereits von Klein an faszinierten ihn Meer und Seefahrt. So lag nach dem Abitur der Schritt Richtung Marine nahe. Am 1.7. 2000 trat er als Matrose und Offizieranwärter in Plön seinen Dienst an. Nach der regulären Offizierausbildung begann er das Studium des Maschinenbaus an der Universität der Bundeswehr in Hamburg,

welches er 2005 erfolgreich abschloss.

Nach einigen Lehrgängen durfte er dann am 1.1.2007 seinen Dienst an Bord der Fregatte MECKLENBURG-VORPOM-MERN antreten. Zuerst als Unterwasserwaffenjagdoffizier. Er war dabei aber schon so häufig wie möglich auf der Brücke anzutreffen. Nach dreijähriger Fahrzeit auf der MVP erhielt er Dezember 2009 die Versetzung als Navigationsoffizier (NO) an Bord der BAYERN. Voraussichtlich wird er bis Ende 2011 auf dem Dienstposten verbleiben.



Martina Kraft mit Rudi Peterke an Bord der BAYERN am 7.5.2010

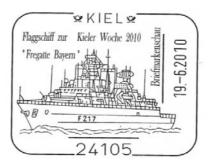
Jonny Kraft ist verheiratet und hat auch seine Frau Martina schon zu "Freundeskreisterminen" mitgebracht. Dies fällt in sofern nicht schwer, als sie als angehende Lehrerin aktuell eine (Schul-)Referendariatsstelle in Nürnberg bekleidet.

## Die BAYERN auf der Kieler Woche 2010



Die BAYERN während der Kieler Woche 2010

Zum Abschluss noch ein kleiner Bericht am Rande: Neben den vielen anderen Verpflichtungen durfte die BAYERN auf der Kieler Woche 2010 von 19.-20. Juni diesen Jahres als Flaggschiff des Befehlshabers der Flotte dabei sein. Wie rechts zu sehen ist, ist dieses Ereignis ist gebührend durch einen Sonderstempel der Post dokumentiert.



#### Kalender

#### 16.12.2010

Geselliger Abend des Freundeskreises in der Schlossgaststätte Oberschleißheim

#### Januar 2011

Besatzungsreise der BAYERN nach Bayern

#### Januar / Februar 2011

Mitgliederversammlung des Freundeskreises im Bayerischen Landtag

#### 7. Mai 2011

Feier zum 15. jährigen Jubiläum der Indienststellung der BAYERN in Wilhelmshaven

Aktuelle Berichte und Einladungen sowie Zusatzinformation sind auf der Website des Freundeskreises zu

www.fregattebayernfreunde.de

## Die nächsten Schritte der BAYERN

Im September hat die BAYERN das German Operational Seatraining (kurz: GOST) in Plymouth mit Bravour absolviert und ist damit wieder als einsatztauglich zertifiziert. Dies war eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine Vorausplanung, welche wegen der aktuellen Unwägbarkeiten in der Bundeswehr allerdings nicht wirklich endgültig sein kann.

Konkret ist bis Januar 2011 eine Liegezeit in Wilhelmshaven vorgesehen, dann im Februar und März 2011 Ausbildungsfahrten. Die Liegezeit im Januar wird von der Besatzung vermutlich für eine Besatzungsreise nach Bayern genutzt. Wir werden also eine größere Zahl von BAYERN in Bayern begrüssen dürfen. Mehr dazu auf der Website sobald die Planung steht.

Ab Juni 2011 ist dann eine Einsatzvorbereitung und von Juli bis Dezember eventuell ein Einsatz vorgesehen.

Vorher findet aber noch eine große Feier zum 15. Jahrestag der Indienststellung statt - und zwar am 7.5.2011 in Wilhelmshaven. Näheres zum Programm auf unserer Website.

# Kontaktadresse (für diesen Rundbrief):

Michael Koch Gustav-Heinemann-Ring 9 81739 München michael.koch@unibw.de

## Bildquellen:

Bilder der BAYERN am unteren Rand von Seite 6 vom PIZ Marine, alle anderen Bilder von Privat

# Vereinskonto für Spenden:

Freundeskreis Fregatte BAYERN e.V. KtNr 05 558 311 00 Commerzbank München, BLZ 700 800 00

